

Russen kriegen in Rumänien Keile!

In Mandern und an der Somme Front gestellten sich Gefechte für die Deutschen günstig.

Berlin, 9. März. (Zunfenerbericht.) Das Kriegsamt meldete heute: Zwischen den Tälern des Lotus und der Ma erstürmten unsere Truppen den Höhenrücken bei Magyars, sowie die daneben liegenden stark besetzten russischen Stellungen. Vier Offiziere und 600 Mann wurden gefangen genommen sowie mehrere Maschinen-gewehre und Minenwerfer erobert.

Von der Westfront: In breiter Front nahm die beiderseitige Artillerie wieder ihre Tätigkeit auf; dies gilt besonders von der Champagne. Wenn immer das Feuer der Artillerie an anderen Stellen der Front lebhafter wurde, dann geschah das in Vorbereitung von Infanterieangriffen, die jedoch keine besondere Ausdehnung annahmen.

Westlich von Vaphatete drang eine unserer Sturmflotten in eine britische Stellung ein und führte mit 37 Gefangenen, zwei eroberten Maschinengewehren und einem Minenwerfer zurück. In dem Somme-Abchnitt fanden lebhafteste Schermittel statt; wir nahmen 15 Briten gefangen.

Was die Franzosen sagen. Paris, 9. März. — Das Kriegsamt meldet, daß die Franzosen an der Front zwischen Matton Chamagne und Dumesnil deutsche Stellungen in einer Breite von 1625 Yards und einer Tiefe von 650 Yards erobert haben; 136 Deutsche wurden gefangen genommen; ein feindlicher Gegenangriff wurde abge-schlagen. Auch bei Avocourt, Verdun-Front, wurde ein feindlicher Angriff abgewiesen.

Deutscher und Italiener. Wien, 9. März. (Zunfenerbericht über Berlin.) Das Kriegsamt meldet: Schwere Regengüsse verhinderten die militärischen Operationen in all-

gemeinen und unterbrachen das Ge-sicht nördlich des Bellegrinotales. In der Nacht wurden unsere Gasbela-sigungen wieder heftig beschossen. Die italienischen Angriffsbewegun-gen brachten unser Sperrfeuer zum Ste-ben. Ein feindlicher Überfall auf den Col Trison wurde mit Handgran-aten abge-schlagen.

Ganz Deutschland trauert um Zeppelin!

Spezieller Trauergottesdienst wird heute nachmittag in Charlottenburg abgehalten.

Berlin, 9. März. (Von John Brandens, Stabskorrespondent der United Press.) — Sowohl das offizielle Deutschland als auch das gan-ze Volk betrauert das Hinscheiden des Grafen Zeppelin. Die vorläufigen Vorbereitungen für die Beerdigung des größten Erfinders Deutschlands wurden heute in Char-lottenburg getroffen. Spezielle Trauerfeierlichkeiten werden heute nachmittag in der Kapelle des Sa-natoriums, in welchem Zeppelin ge-storben, abgehalten werden. Der Leichnam wird dann nach Stuttgart überführt werden, um in Kochell bei Göggingen zu werden.

Traf unterwegs einen mysteriösen Dampfer!

New York, 9. März. — Kapitän D. M. Nicoll von dem heute hier eingetroffenen Dampfer „Sugara“ behauptet, daß er auf der Fahrt in der Nähe der Azoren einem höchst

Krieg hängt von Präj. Wilson ab!

Diese Erklärung soll der deutsche Mi-nister des Aeußern abgegeben haben.

Kopenhagen, 9. März. — Einer hier heute nachmittag eingetroffenen Berliner Depesche zufolge soll der Minister des Aeußern, Dr. Zimmermann, sich einem Korrespondenten gegenüber in nachstehender Weise über die Lage zwischen Deutschland und Amerika geäußert haben: „Krieg hängt von Wilson ab, den Lauch-boottkrieg aber werden wir bis zum höchsten Grade fortsetzen. Ich weiß es nicht, ob es zwischen Amerika und Deutschland zum Kriege kommen wird, alles hängt von dem Präsi-denten Wilson ab.“

Dr. Zimmermann erklärte, er habe keinen Grund anzunehmen, daß die Beziehungen Deutschlands zu anderen neutralen Mächten infolge des unbegrenzten Lauchboottkrieges einen Wechsel unterworfen sind.

geheimnisvollen Frachtdampfer be-gangen sei, der mit größter Schnel-lichkeit fortfuhr, nachdem er den Leichter zuerst umfahren hatte. Der Dampfer welcher zwei Masten und einen Schornstein hatte, sei am Ost befüßt gewesen und habe nach andere Geisüge an Bord geholt. Nicoll glaubt, daß er den deutschen Dampfer vor sich gehabt habe. (Aus die-ser höchst zweifelhaften Geschichte macht die „Be“ einen riesigen Arti-kel mit einer über die ganze Front-seite gehenden Ueberschrift: „German Raider on Atlantic“. Eine wider-liche Sensationshascherei!)

Weizen auf \$2.00 gestiegen.

Zum ersten Male in der Geschichte Omahas sind die Weizenpreise auf \$2.00 gestiegen. Nummer zwei Frühjahrsweizen brachte heute die-sen Preis.

Am Adamskolum festgenommen. Ein Mann, der immerzu die Wor-

Riesenfeuer in Detroit, Mich.!

Detroit, Mich., 9. März. — Heute nachmittag wurde der Getreide-speicher der Detroit & Michigan Grain Elevator Co., am Detroit Fluß durch Feuer zerstört. Der an-geschätzte Schaden beträgt \$1,000,000; 500,000 Bushel Weizen wur-den zerstört. Sechs Personen wurden aus dem brennenden Gebäude ge-rettet, als kurz nachher die Wände einstürzten.

te vor sich himmelmelte. „Schlag mich nicht mehr, ich habe genug.“ wurde Donnerstag abend gegen neun Uhr in Council Bluffs in der Nachbar-schaft der 35. Straße und Broadway im völligen Adamskolum aufge-bracht und dem St. Bernards Ho-spital goods Beobachtung seines Geisteszustandes überwiesen. Man konnte aus dem etwa 25 Jahre alten Manne nichts mehr herausbringen, als daß er Fred Childs heißt und von Hamburg, Pa., kommt. Die Be-hörden versuchen, sich mit seinen An-gehörigen derselben in Verbindung zu setzen.

Vorträge der Suffragetten.

Ueber 150 Damen Omahas haben sich bereits für die am nächsten Don-nerstag, Freitag und Samstag im Auditorium der Y. W. C. A. abzu-haltenden Vorträge der Suffragetten angemeldet. Die Vortragenden Da-men wurden von der National Ame-rican Woman Suffrage Association an-gesandt, um die Sachen der Frauenstimmrechtlerinnen zu ver-folgen und neue Anhänger zu gewin-nen, sowie die Frauenwelt über den Zweck der Bewegung aufzuklären. Frau Frank J. Schuler von Buffalo, N. Y., die korrespondierende Sekre-tärin dieser Vereinigung, wird gleich-zeitig Vorträge halten. Jede Da-me kann diese Vorträge nach Be-zahlung einer Gebühr von \$1.00 an Frau Charles Wardie, 313 E. 27. Straße, Omaha, besuchen.

Vom Auto gestöt.

Der 66-jährige Farmer Henry Semings, welcher zwei Blocks süd-lich von 70. und Center Str., wohnt, wurde Donnerstag abend gegen zehn Uhr von dem Automobil von Bern-mer Root, dem 19-jährigen Sohn des wohlhabenden Farmers J. C. Root, überfahren und fand fast auf der Stelle den Tod. Semings be-fand sich mit August Neuhaus, 65. und Grober Str., und Leopold Fe-dy, 67. und Grober Str., wohnhaft auf der Center Str. Road auf dem Heimweg von einer Logenfeier. Root überholte die drei Freunde nahe der 66. Straße und traf Sem-ings mit dem hinteren Fender, so-daß jener auf die Straße geschleu-dert wurde. Root brachte sodann den Verunfallten nach dem 5516 Center Str., gelegenen Heim von Wm. Kaufen, doch unterwegs starb Semings bereits. Der Verunglückte hinterläßt seine Frau und eine Stief-tochter.

Große Frühjahrs-Eröffnung bei Bedde's.

Das wohlbekannte Kredit-Klei-derhaus Bedde wird morgen seine Frühjahrs-Eröffnung feierlich be-gehen. Kleider und Hosen in großer Zahl sind bereits vorrätig, um als Ge-schenke für Besucher zu dienen. Zim-merleute waren lange Zeit beschäf-tigt, die so notwendig gewordenen Veränderungen und Verbesserungen in den Verkaufsräumlichkeiten vor-zunehmen. Als besondere Neuung wird den Besuchern der elektrische Aufzug ausfallen, der die Besucher nach den verschiedenen Stockwerken bringen wird. Die Kreditabteilung und Hauptstoffe, welche sich am Hauptfluß befinden, wurden nach dem 3. Stockwerk verlegt. Zwi-schen 2 und 5 Uhr nachmittags und von 7 bis 9 abends wird eine Re-zeption in den Verkaufsräumen kon-gerieren. Die Leiter der Tribune sind zum Besuche dieses Ladens freund-lich eingeladen.

Geldbörsen gefunden.

Am Deutschen Haus wurde eine Geldbörse gefunden, die vom Ver-lierer beim Präsidenten Geo. Kiene, Tel. Walnut 1077, abgeholt werden kann. Der Sekretär.



Obenan stehendes Bild zeigt eine der vie-len, hochinteressanten Illustrationen, die in unserem 16 Seiten starken freien deut-schen Büchlein enthalten sind. Es zeigt wie die Proceß Butter Kristalle von den Kühlbehältern entfernt werden, um nach dem Butterraum gebracht zu werden. Letztes Jahr erzeugten und verkaufte wir über 1,000,000 Pfund Butter, sowohl Creamer, als auch Proceß Butter und unsere Großeinnahmen dafür beliefen sich auf über \$340,000.00! Wir offerieren jetzt eine begrenzte Anzahl unserer eigenen, ausnehmenden Borzugsaktien, für welche wir eine Dividende von 7 1/2% garantieren!

Verlangt das freie deutsche Buch heute noch! Füllt einfach nachstehenden Kupon aus oder schreibt uns heute eine Postkarte. Sie verpflichten sich da-durch zu nichts!

Form for requesting a free German book, including fields for name, address, and a checkbox for a free trial issue.

Berücksichtigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Angegebenen und macht sie darauf aufmerksam!

Samstag "Zufriedenheits-Verkauf" aller Artikel Brandeis Stores

Advertisement for PRINZESS-KLEIDER, featuring illustrations of dresses and text describing the latest fashion trends and prices.

Advertisement for Reizende Ueberkleider für Mädchen, featuring illustrations of children's clothing and text describing the latest styles and prices.

Advertisement for FRÜHJAHR'S - KLEIDER mit "Leben", featuring illustrations of women's clothing and text describing the latest styles and prices.

Advertisement for Sieben Stile von neuen Frühjahrs-Schuhen für Frauen, featuring illustrations of various styles of women's shoes and text describing the features and prices.

Advertisement for Ein ganz aussergewöhnlicher Verkauf von Uhren, featuring illustrations of pocket watches and text describing the special sale and prices.

Advertisement for Blusen in besten Stilen, featuring an illustration of a woman in a blouse and text describing the latest styles and prices.

Advertisement for Kanditen für Samstag, featuring text describing various confectionery items and their prices.